

Thema: Egger Getränke

Autor: k.A.



# GRÜNE WEIHNACHTEN?

Unbedingt ja, wenn es um nachhaltig verpackte Geschenke sowie um intelligent konzipierte und hergestellte Produkte geht.

**W**ird im Zusammenhang mit Weihnachten von Nachhaltigkeit gesprochen, dann denken viele in erster Linie an einen lebenden Weihnachtsbaum, der nach dem Fest im Garten weiterwachsen darf. Nachhaltigkeit sollte uns gerade um Weihnachten noch etwas mehr beschäftigen. Vor allem deshalb, weil wir es in dieser Zeit mit wesentlich mehr Verpackungsmaterial zu tun haben als sonst.

Es funktioniert: Verpackungsideen – nachhaltig, ökologisch und originell. Gehören Sie auch zu der Gruppe der Menschen, für die ein Weihnachtspackerl nur dann wirklich besonders ist, wenn es in mindestens drei Lagen Glitzerpapier gewickelt und mit einer möglichst großen Schleife versehen ist? Oh je – diese Einstellung sollten Sie zugunsten von kreativen und umweltschonenden **Verpackungsalternativen überdenken.**

*Wie wäre es mit Papiergeschenkschachteln, die man aus Schuhkartons selber basteln kann?* Die Schachteln sind nämlich auch nach Weihnachten superpraktisch, um dort vielleicht sogar den Weihnachtsschmuck bis zum nächsten Jahr aufzubewahren. Als zusätzliche Dekoration auf einer Papierschachtel machen sich beispielsweise Tannenzweige sehr gut. Und sofern man Füllmaterial braucht, um Zerbrechliches zu schützen, bewährt sich Popcorn – allerdings bitte ohne Fett. Im Handel gibt es

darüber hinaus Weihnachtsgeschenkta-schen aus Recyclingmaterial zu kaufen. Ökopuristinnen und -puristen verwenden möglicherweise sogar einen Jutesack und alte Zeitungen und dekorieren mit Mistelzweigen, Lavendelsträußchen und Schleife.

## DER HANDEL MACHT ES VOR

Verpackungen sind nicht nur etwas fürs Auge. Gerade bei Lebensmitteln erfüllen sie wichtige Aufgaben: Sie schützen die Produkte und ermöglichen einen unbeschadeten Transport. Gleichzeitig entstehen dadurch aber immer größere Müllberge. Sonnentor beispielsweise hat deshalb bereits 2008 damit begonnen, von konventionellen Verpackungen wie Plastik auf nachhaltige Materialien umzustellen, und seither dazu beigetragen, dass 250 Tonnen Plastik eingespart wurden. Mittlerweile werden bei Sonnentor 96 Prozent der Verpackungen kompostiert oder wiederverwertet. Rund 80 Prozent der verwendeten Materialien – Papier, Karton, Folien aus Cellulose sowie Teebeutel aus Bananenfaser und Maisstärke – sind nachwachsende Rohstoffe. Und was sich nicht kompostieren lässt, kann zumindest wiederverwertet werden.

Ein Unternehmen aus Oberösterreich hat die Idee der Wiederverwendbarkeit von Flaschen für Wasser mit Geschmack sogar zum Konzept gemacht und bietet recht erfolgreich einen zuckerfreien Durstlöscher an. Das Flaschensystem NUAPUA funktioniert mit natürlichen Geschmackskapseln und Leitungswasser. Das Konzept: Man füllt Leitungswasser in die Flasche, steckt die Geschmackskapsel rein, und das Wasser nimmt das Aroma direkt beim Trinken auf. Nach etwa drei Füllungen der Flasche ist der Geschmack aufgebraucht, und man verwendet eine neue Kapsel. Eine Trinkflasche kostet 39 Euro, und zum Probieren gibt es je eine Kapsel aller erhältlichen Geschmacksrichtungen.

Thema: Egger Getränke

Autor: k.A.



gen dazu. Kauft man sechs Kapseln nach, dann kosten diese 3,95 Euro.

## ES GEHT NOCH MEHR

Vorausschauend und nachhaltig zugleich ist die Kooperation zwischen Egger Getränke und der ARCHE NOAH. Man ist überzeugt davon, dass alte Obstsorten genutzt werden müssen, um vorm Aussterben bewahrt zu werden. Deshalb ergänzen einander die fachliche Kompetenz von ARCHE NOAH im Bereich der Nutzung und Erhaltung alter Obstsorten und die Expertise von Egger Getränke in der professionellen Getränkeherstellung besonders gut: Es wurde ein gemeinsamer Nachhaltigkeitsplan entwickelt, der beispielsweise die Einführung von Bioprodukten und die Erhöhung des Streuobstanteils bei Granny's auf 50 Prozent bis zum Jahr 2020 vorsieht.

Warum das so wichtig ist? Im Gegensatz zum Intensivobstbau werden in einer Streuobstwiese mittel- bis hochstämmige Obstbäume in einem vergleichsweise großen Abstand zueinander kultiviert. Zudem können die Wiesen unter und zwischen den Bäumen landwirtschaftlich genutzt werden. Streuobstwiesen können uralt sein und beeindrucken vor allem mit ihrer Sortenvielfalt – es gibt etwa 800 verschiedene Apfelsorten! Wenn Granny's nun verstärkt Streuobst verarbeitet, dann wird das dazu beitragen, dass der Absatz für Äpfel aus Streuobstbau langfristig gesichert ist und auch nicht mehr so extremen Preisschwankungen unterliegt. Bisher setzt Granny's Jahr für Jahr fast 1700 Tonnen an Streuobst in seinen Produkten ein. Jetzt wird diese Menge nochmals um 425 Tonnen gesteigert – das entspricht der durchschnittlichen Erntemenge von 5000 Streuobstbäumen. Die in Österreich beheimateten Apfelsorten und die wertvollen Streuobstwiesen können so für die nachfolgenden Generationen bewahrt werden.

Um wieder zurück zum Thema Weihnachten zu kommen – Granny's eignet sich ganz hervorragend, um dem alkoholfreien Apfelpunsch eine besonders feine Geschmacksnote von Apfelsorten, die man vielleicht nicht kennt, zu verleihen. Ausprobieren und experimentieren lohnt sich! x



Foto: E+ © PeskyMonkey

Thema: Egger Getränke

Autor: k.A.

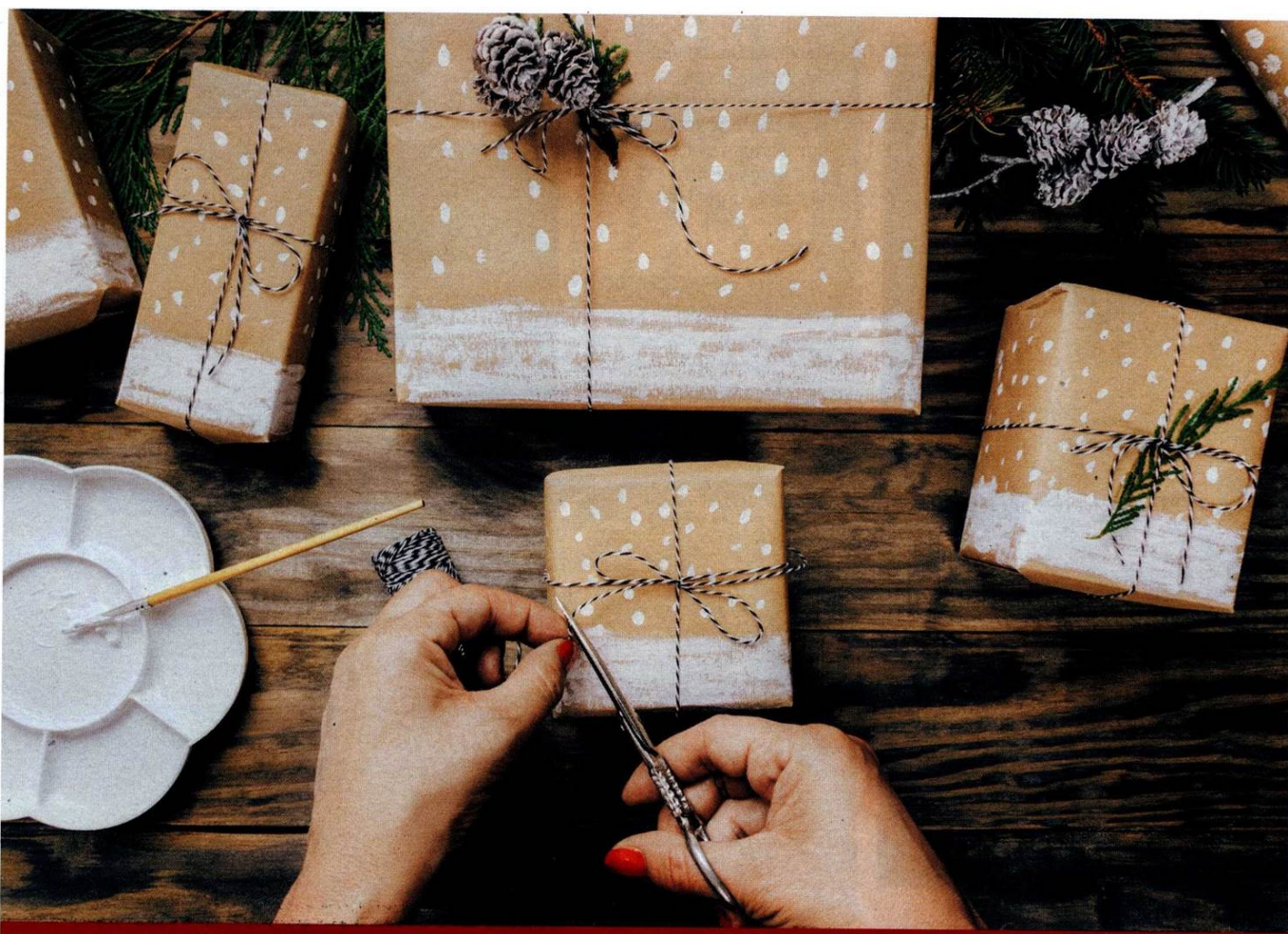


Foto: iStock / Getty Images Plus © ASIFE

Wer beim Geschenkpapier auf recycelbare Produkte ohne Lacke und Chemikalien achtet, tut der Umwelt Gutes. Mit ein paar Handgriffen erhält jedes Packert dann noch einen persönlichen Touch.

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag